



Geschäftsbericht 2011

Luftsportgeräte-Büro



Erstellt am 30. Januar 2012 von Frank Einführer, Leiter des Luftsportgeräte-Büros



1. PERSONAL

Leitung/ Betrieb	: Frank Einführer, Dipl.-Verww.
Büro/ Service	: Bettina Bergstedt
Rechnungswesen	: Simone Geisler
Technik/ Prüfungen	: Michael Bätz, Dipl.-Ing.
Technik/ Verwaltung	: Christian Spintig
Ausbildung/ Prüfungen	: Jürgen Pechmann
Ausbildung/ Lizenzen	: Nicole Brandes

Beauftragung

Das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS) hat die Beauftragungen der Luftsportverbände am 5. Oktober 2011 für weitere fünf Jahre verlängert. Damit sind für die Zulassung und Lizenzen der Deutscher Aero Club (DAeC) zusammen mit dem Deutschen Ultraleichtflugverband für Ultraleichtflug, mit dem Deutschen Fallschirmsport Verband für Fallschirmsport, mit dem Deutschen Modellflieger Verband für Modellflug und der Deutsche Hängegleiterverband für Drachen- und Gleitschirmflug zuständig.

Dem DAeC wurden bereits 1993 die ersten „hoheitliche Aufgaben im Zusammenhang mit der Nutzung des Luftraums durch Luftsportgeräte“ übergeben. Für die Hersteller von Luftsportgeräten, für Flugschulen und Luftsportler bedeutet das: Für UL-Zulassungen und -Berechtigungen sind nicht die Regierungspräsidien oder das Luftfahrt-Bundesamt zuständig, sondern das Luftsportgeräte-Büro (LSG-B) des DAeC oder die anderen beauftragten Verbände. Die Zusammenarbeit zwischen dem BMVBS und dem Luftfahrt-Bundesamt (LBA) als Fachaufsicht mit den Beauftragten hat sich bewährt. Ein Vorteil ist es, dass das LSG-B und die Verbände intensiv mit ihrem Sport vertraut sind. Die Mitarbeiter im LSG-B wissen, wie Luftsportler und ihre Vereine ticken.

Das Luftrecht, die Verordnungen und Bestimmungen sind aber selbstverständlich auch für alle Beauftragte verpflichtend. Sonderregelungen und Erleichterungen für DAeC-Sportler gibt es nicht, Neutralität wird von BMVBS und LBA gefordert.

Büro

Geschäfts- und Öffnungszeiten des LSG-B sind Montag bis Donnerstag von 8 bis 16 Uhr und Freitag von 8 bis 14:30 Uhr.

Das LSG-B befindet sich in der Bundesgeschäftsstelle des DAeC, direkt am Flughafen Braunschweig-Wolfsburg.





Ausbildung und Praktikum

2011 waren zeitweise Auszubildende des DAeC (Alina Schnier, Alina Linke) und ein Praktikant (Robert Janotta) im LSG-B beschäftigt.

Prüfstelle

Das LSG-B ist Prüfstelle für Gleitflugzeuge (Ultraleicht-Segelflugzeuge). Luftsportgeräte mit einem höchstzulässigen Leergewicht von 120 kg sind von der Musterzulassungspflicht befreit und somit nicht von der Beauftragung durch das Bundesministerium erfasst. Es bedarf hier noch der Anerkennung als Prüfstelle durch das Luftfahrt-Bundesamt.

Die Anerkennung als Prüfstelle für Ultraleichtflugzeuge (UL) mit einem höchstzulässigen Leergewicht von 120 kg wurde bereits in 2010 vom LSG-B beantragt. Das Luftfahrt-Bundesamt hat jedoch bis zur Genehmigung von Bauvorschriften für die leichten aerodynamisch gesteuerten Ultraleichtflugzeuge die Anträge der Verbände zurückgestellt.

Versicherungen



Das LSG-B arbeitet eng mit einem unabhängigen Versicherungsmakler und der Allianz zusammen. So sind die Prüfer und Mitglieder des Prüfungsrates über die Allianz haftpflichtversichert und Dieter Hopfe kümmert sich um die Belange der UL-Piloten und UL-Halter.



Messen und Veranstaltungen

Im Rahmen seiner Öffentlichkeitsarbeit war das LSG-B auf der AERO, der größten Messe für die Allgemeine Luftfahrt, und bei Tannkosh dem größten Fliegertreffen in Europa, vertreten.



Das LSG-B auf der AERO und in Tannheim 2011



Prüferfortbildungen

Fast 300 Prüfer arbeiten selbständig auf den Flugplätzen und Betrieben im Auftrag des LSG-B. Viele haben neben der DAeC-Lizenz auch noch andere Prüflizenzen, beispielsweise für Motorsegler oder Segelflugzeuge. Jährlich bietet das LSG-B zwei Fortbildungen und zusätzliche Weiterbildungsseminare an, die nicht nur gern angenommen werden, sondern auch für den Erhalt der Lizenz Pflicht sind. Bei der ersten Prüferfortbildung im Februar waren 35 Prüfer Klasse 5 zu Gast am Flugplatz Oerlinghausen. Beim zweiten Termin im November kamen 44 Prüfer nach Bamberg.



Unterstützt wurde das LSG-B von UL-Hersteller B.O.T., Markus Beck von der Allianz, vom Aero Club Bamberg sowie den Flugschulen F.R.K. und Oerlinghausen.

Prüferausbildung

Anfang Mai im LSG-B und im Juni in der Geschäftsstelle des Baden-Württembergischen Luftfahrtverbandes wurden sieben Prüfer Klasse 3 in die Besonderheiten der Prüfung von Ultraleichtflugzeugen eingewiesen und erhielten nach Abschluss des Seminars die Prüf-erlaubnis Klasse 5.

Weitere drei Prüfer wurden im September beim Prüfer Klasse 3 Lehrgang in Dessau ausgebildet und legten im Dezember eine umfangreiche theoretische und praktische Prüfung erfolgreich beim LSG-B ab.

Als Prüfer fungierten Prof. Klaus Weber, Technik-Referent der Bundeskommission Ultraleichtflug im DAeC, und Michael Bätz, Prüferingenieur des LSG-B.



2. UL-TECHNIK

Lufttüchtigkeitsanweisungen

Im Berichtszeitraum hat das LSG-B sechs Lufttüchtigkeitsanweisungen und zwei Sicherheitsmitteilungen herausgegeben. Die jeweils betroffenen UL-Halter wurden schriftlich informiert.

Die Informationen werden ebenfalls in den DAeC-News im aerokurier, in den Magazinen der DAeC-Landesverbände sowie elektronisch per Newsletter und auf der Website publiziert. Die Prüfer erhielten die Informationen direkt per E-Mail.

Musterzulassung

Zwei neue Musterzulassungen wurden erteilt. Beide gingen nach Italien. Einmal der Magni Gyro M24 Orion des Herstellers Magni Gyro SRL und die F30 Brio vom italienischen Hersteller Golden Car. Flugprobungen, Lärmmessungen und Abschlusswägungen wurden vom LSG-B Prüfenieur direkt beim Hersteller vor Ort durchgeführt.



15 neue Musterzulassungen wurden in 2011 beim LSG-B beantragt, davon zwei in einer vereinfachten Musterprüfung.

30 ergänzende Musterprüfungen und 26 Einzelstückprüfungen kamen 2011 hinzu. Viele davon wurden bereits erfolgreich abgeschlossen.

Lärmmessungen

Bei Neuzulassungen oder Änderungen von Motor und Propeller muss nachgewiesen werden, dass die Lärmwerte eingehalten werden. Von 39 Lärmmessungen durch das LSG-B erfüllten 28 UL die Vorschrift. Bei der Lärmmessung wurden auch die Flugleistungsdaten überprüft.





Statistik

Prüfer Klasse 5 (Stand 31. Dezember 2011)

insgesamt	290
mit DAeC-Prüferlaubnis	212

mit Berechtigung

für aerodynamisch gesteuerte UL	290
für schwerkraftgesteuerte UL insgesamt	48
für UL-Tragschrauber	35
für UL-Rettungsgeräte	11
für elektronische Ausrüstung	258

Prüfer Klasse 5 neu im Jahr 2011

für aerodynamisch gesteuerte UL	10
---------------------------------	-----------

Prüfer Klasse 5 verlängert im Jahr 2011

für aerodynamisch gesteuerte UL	92
---------------------------------	-----------

Prüfer Klasse 5 abgelaufen/zurückgegeben im Jahr 2011

für aerodynamisch gesteuerte UL	11
---------------------------------	-----------

Statistik LSG-B / Technik

Musterzulassungen (Stand 31. Dezember 2011)

aerodynamisch gesteuerte UL	139
UL-Tragschrauber	5

Musterzulassungen neu im Jahr 2011:

aerodynamisch gesteuerte UL	1
UL-Tragschrauber	1



Luftsportgeräte (Stand 31. Dezember 2011)

aerodynamisch gesteuerte UL	2535
schwerkraftgesteuerte UL	4
UL-Tragschrauber	32
Gleitflugzeuge	29
Motorschirme	11

Luftsportgeräte neu im Jahr 2011:

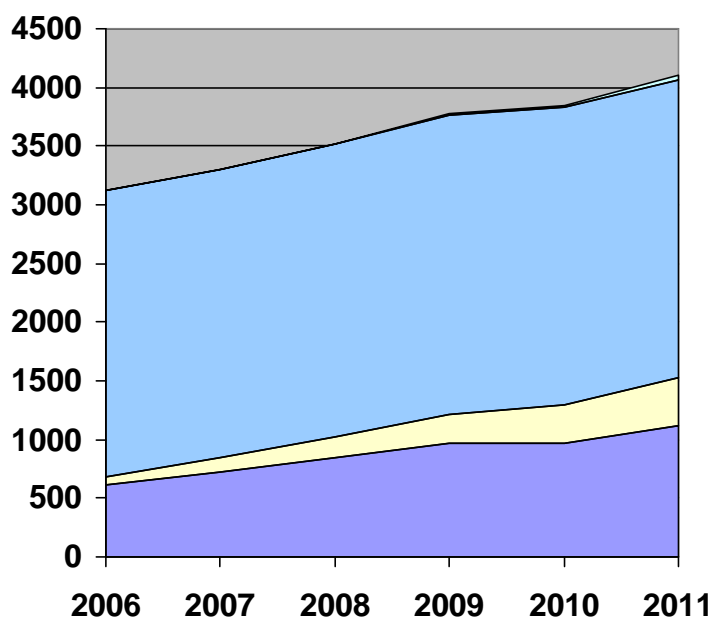
aerodynamisch gesteuerte UL	101
UL-Tragschrauber	10
Motorschirme	1

Verkehrszulassungen - Ultraleichtflugzeuge aerodynamisch gesteuert

	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Bestand LSG-B	2437	2455	2488	2540	2539	2535
Bestand insgesamt	3050	3177	3329	3506	3507	3648

Verkehrszulassungen – Ultraleicht-Tragschrauber

	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Bestand LSG-B	5	4	6	13	21	32
Bestand insgesamt	73	124	190	265	324	421



**Bestand LSG-B
2535 Dreiachs-UL
32 UL-Tragschrauber**

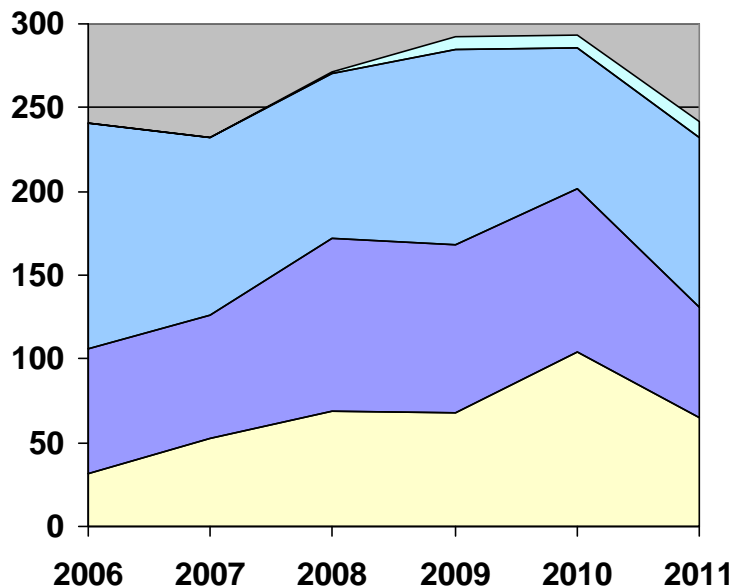


Neue Verkehrszulassungen - Ultraleichtflugzeuge aerodynamisch gesteuert

	2006	2007	2008	2009	2010	2011
neu LSG-B	135	106	98	117	84	101
neu insgesamt	209	179	201	217	182	167

Neue Verkehrszulassungen – Ultraleicht-Tragschrauber

	2006	2007	2008	2009	2010	2011
neu LSG-B	0	0	1	7	7	10
neu insgesamt	32	53	70	75	111	75



Fazit:

Das Luftsportgeräte-Büro hat 2011 mit 101 Dreiachs-UL und 10 Tragschraubern 22 Prozent mehr Zulassungen als im Vorjahr erteilt.

Wie aus dem Diagramm zu entnehmen, sind jedoch zusammen genommen, bei beiden Verbänden die Neuzulassungen bei Dreiachs-UL und UL-Tragschraubern zurückgegangen.

Knapp 70 Prozent des zugelassenen Bestandes aerodynamisch gesteuerter Ultraleichtflugzeuge werden beim LSG-B verwaltet, etwa acht Prozent bei den UL-Tragschraubern. Damit ist der Wert bei den Dreiachs-ULs etwa gleich geblieben, bei den Tragschraubern gegenüber dem Vorjahr leicht angestiegen.



3. AUSBILDUNG

Flugschulen

2011 wurden vier neue UL-Ausbildungseinrichtungen beim LSG-B registriert. Vor Erteilung der Anerkennung wurden diese Flugschulen vom LSG-B auditiert und geprüft.

Weitere neun etablierte Ausbildungseinrichtungen wurden bei Lehrgängen, fünf kurzfristig angemeldet und eine unangemeldet, vor Ort überprüft. Hierbei kam auch das vom LSG-B genutzte Ultraleichtflugzeug zum Einsatz.

Fluglehrer-Lehrgänge

Zehn ausgewählte UL-Fluglehrer-Lehrgänge auf Dreiaxtern und einer für UL-Tragschrauber wurden in 2011 durchgeführt. Veranstaltungsorte waren:

Bad Sobernheim
Strausberg
Stechow
Herrenteich
Oerlinghausen
Kulmbach
Aalen-Elchingen
Fehrbellin
Mainz
Trier
Schönhagen



36 Assistenten erhielten ihre Berechtigung. Sie dürfen unter Aufsicht in einem Ausbildungsbetrieb tätig werden.

UL-Lizenzen

Mit insgesamt 1464, davon 916 beim LSG-B neu ausgestellten Dreiachs-UL-Lizenzen stieg die Zahl gegenüber dem schwächeren Vorjahr wieder beträchtlich.

188 neue Tragschrauberlizenzen kamen 2011 in Deutschland hinzu, davon 17 beim LSG-B.

75 Prozent aller Lizenzinhaber von Dreiachs-UL lassen beim LSG-B ihre Berechtigung verwalten. Bei den fast 900 Tragschrauberpiloten sind es derzeit zehn Prozent.



Mitarbeiter des LSG-B waren bei insgesamt elf Fluglehrer-Lehrgängen als Prüfer tätig und haben dabei gemeinsam mit weiteren Mitgliedern des Prüfungsrates die Arbeit der Flugschulen kontrolliert.



Ausbildungsgenehmigung

Insgesamt sind beim LSG-B 175 Ausbildungseinrichtungen registriert. Darunter sind sieben Landesluftsportverbände mit ihren Mitgliedsvereinen. Diesen Verband zusammengeschlossener Ausbildungseinrichtungen nutzen derzeit die DAeC-Mitgliedsverbände Bayern, Rheinland-Pfalz, Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen, Mecklenburg-Vorpommern und Saar e.V. Gemeinsam mit dem DAeC-Landesverband Niedersachsen wurde vom LSG-B das Handbuch zur Ausbildung in den Verbänden neu überarbeitet. Das neue Handbuch zur Qualitätssicherung wird nun auch für die anderen Verbände angepasst.

Der Hessische Luftsportbund hat seine Ausbildungseinrichtung in 2011 abgemeldet. Die angeschlossenen Vereine werden nun vom LSG-B direkt betreut, und zehn Vereine können ihre Ausbildung fortsetzen.

Lizenzen für Ultraleichte Segelflugzeuge

Im August wurde der 600ste Luftfahrerschein für Gleitflugzeuge beim LSG-B ausgestellt. 75 Piloten erhielten 2011 die Berechtigung für das ultraleichte Segelfliegen.



Lizenzen für Leichte Ultraleichtflugzeuge

2011 wurden 482 Berechtigungen für die Leichten Ultraleichtflugzeuge ausgestellt. Diese erhalten nur aktive UL-Piloten, die einen gültigen Luftfahrerschein für Luftsportgeräte der entsprechenden Bauart nachweisen können. Bei den vom LSG-B registrierten Ausbildungseinrichtungen wird dazu noch keine Ausbildung durchgeführt.



Statistik LSG-B/Ausbildung UL

Lizenzen Stand 31. Dezember 2011, neu und verlängert im Jahr 2011:

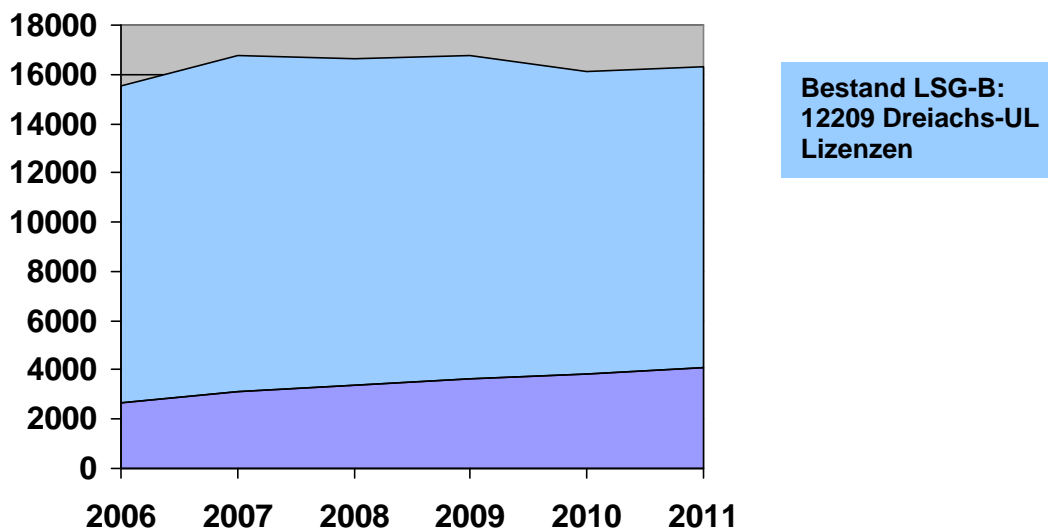
	insgesamt	neu	verlängert
Ultraleichtflugzeuge	12209	916	1815
UL-Tragschrauber	91	17	6
Gleitflugzeuge (unbefristet)	614	75	
Leichte Luftsportgeräte (unbefristet)	1036	482	
Motorschirme (unbefristet)	34	1	

Berechtigungen Stand 31. Dezember 2011 und neu im Jahr 2011:

	insgesamt	neu
Lehrberechtigung	1228	64
Assistentenberechtigung		36
Passagierflugberechtigung		337
Segelflugzeugschlepp	1586	143
Bannerschlepp	305	20
Hängegleiterschlepp	9	0
Wasserflug	3	0
UL-Flugschulen registriert	175	4

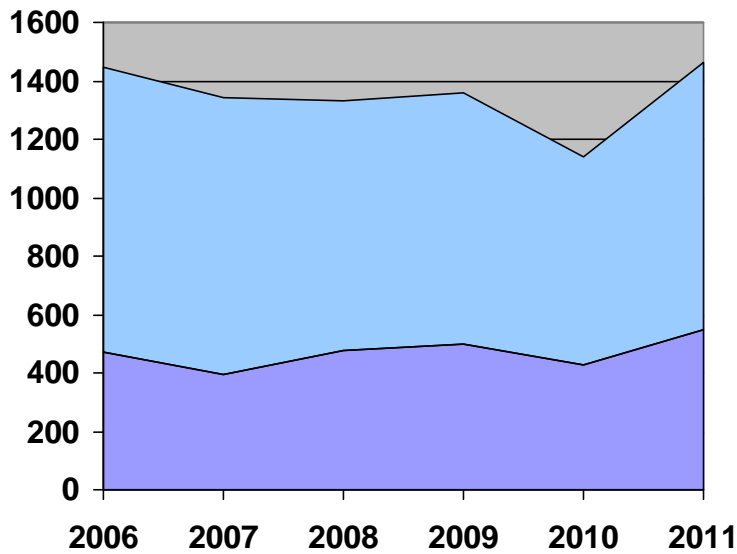
Lizenzen – Ultraleichtflugzeuge

	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Bestand LSG-B	12810	13686	13239	13096	12277	12209
Bestand insgesamt	15506	16796	16648	16758	16068	16307



Neu ausgestellte Lizenzen – Ultraleichtflugzeuge

	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Neu LSG-B	974	947	853	858	709	916
Neu insgesamt	1447	1344	1330	1359	1138	1464



**Neu LSG-B 2011:
916 Dreiachs-UL
Lizenzen**

Lizenzen – Ultraleicht-Tragschrauber

	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Neu LSG-B	5	4	5	7	18	17
Neu insgesamt	48	92	136	155	200	188
Bestand LSG-B	35	39	44	51	69	91
Bestand insgesamt	146	239	371	469	701	886

2011 beim LSG-B in der Musterprüfung:

UL-Tragschrauber von Trixy Aviation



4. SPRUNGFALLSCHIRME

Lizenzen



Fallschirmspringer können ihre Lizenzen beim LSG-B verwalten lassen. Der überwiegende Teil der Springer ist jedoch beim Deutschen Fallschirmsport Verband (DFV), einem Mitgliedsverband des DAeC, organisiert und wird dort betreut. DFV und LSG-B arbeiten eng zusammen. Für die Springer ist zu beachten, dass die Lizenzen zwar unbefristet sind, doch die darin enthaltenen Berechtigungen ablaufen können.

Außenlandeerlaubnisse

Vom LSG-B und seinen Regionalstellen wurden 20 Außenlandeerlaubnisse erteilt, davon zwei Daueraußenlandegenehmigungen.

Statistik LSG-B/Fallschirm

Lizenzen (Stand 31. Dezember 2011, neu im Jahr 2011)

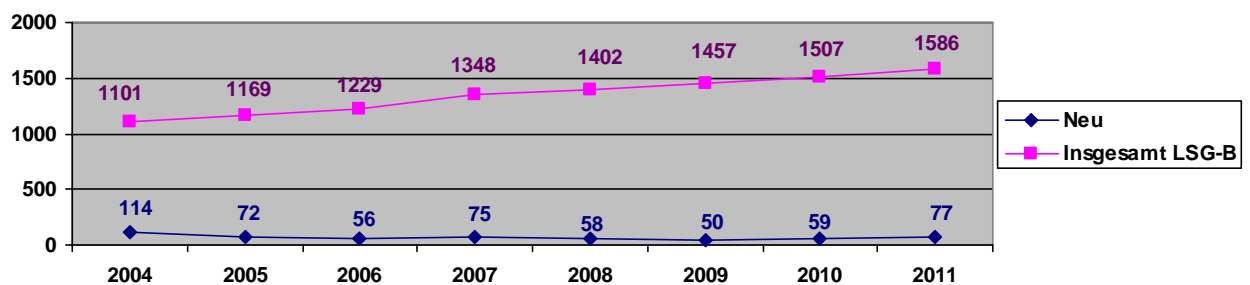
	insgesamt	neu	
Fallschirmspringer	1586	77	

Berechtigungen (Stand 31. Dezember 2011 neu und abgelaufen im Jahr 2011)

	insgesamt	neu	abgelaufen
Lehrberechtigung	119	4	7
Tandem	75	4	5
AFF-Lehrberechtigung	15	0	1
Prüfungsrat Tandem	5	0	1
Prüfungsrat AFF	1	0	0

Sprungschulen registriert	15	0
----------------------------------	-----------	----------

Lizenzen (LSG-B) - Sprungfallschirme





5. FLUGMODELLE (mehr als 25 und bis zu 150 Kilogramm)

Prüfer für Flugmodelle

Im Frühjahr 2011 wurden vier neue Prüfer vom Musterprüfer Udo Menke ausgebildet. Menke beendete auf eigenen Wunsch im September 2011 seine Arbeit fürs LSG-B. Zu Jahresende waren vier Musterprüfer und zwei weitere Jahresnachprüfer für das LSG-B tätig.



LBA-Audit

Ebenfalls im September war das Luftfahrt-Bundesamt zum Audit im LSG-B. Musterprüf- und Prüferakten wurden mit dem Qualitätssicherungshandbuch verglichen und auf Korrektheit überprüft.

Lufttüchtigkeitsforderungen (LTF)

Die LTF Flächenmodelle, Ballone, Luftschiffe und Hubschrauber wurden genehmigt und veröffentlicht.

Ausweis für Steuerer

Bereits zu Beginn des Jahres wurde die 300ste Modellflug-Lizenz ausgestellt. Es folgten im Jahr 2011 noch 32 weitere.

Statistik LSG-B/Modelle

Lizenzen (Stand 31. Dezember 2011 und neu im Jahr 2011)

	insgesamt	neu
Erlaubnis für Steuerer	332	33

Flugmodelle (25 kg – 150 kg) (Stand 31. Dezember 2011 und neu im Jahr 2011)



	insgesamt	neu
Musterzulassungen	115	24
Musterprüfanträge	87	10